

# RS Lvwg 2018/8/23 LVwG-AV-645/001-2018

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.08.2018

## Rechtssatznummer

2

## Entscheidungsdatum

23.08.2018

## Norm

FSG 1997 §7 Abs1

FSG 1997 §7 Abs3

FSG 1997 §24 Abs1

FSG 1997 §24 Abs3

StVO 1960 §5 Abs1

StVO 1960 §5 Abs9

StVO 1960 §99 Abs1 lita

## Rechtssatz

Die strafrechtliche Anklage gemäß § 88 Abs. 4 zweiter Fall (§ 81 Abs. 1 Z 2) StGB umfasst die Fakten der Verwaltungsstraftat des § 5 Abs. 1 iVm § 99 Abs. 1 lit. a StVO 1960 (vgl. Ra 2015/02/0226). Der Straftatbestand der Qualifikation nach § 88 Abs. 4 zweiter Fall (§ 81 Abs. 1 Z 2) StGB erschöpft den Unrechts- und Schuldgehalt des § 5 Abs. 1 iVm § 99 Abs. 1 lit. a StVO 1960 vollständig. Diese Judikatur ist auf die Übertretungsnorm des § 99 Abs. 1b StVO 1960 übertragbar. Somit ist eine verwaltungsstrafrechtliche Verfolgung bzw. Verurteilung nach rechtskräftig beendetem Strafverfahren eine Verletzung des Art. 4 7. ZPEMRK und damit unzulässig.

## Schlagworte

Verkehrsrecht; Kraftfahrrecht; Lenkberechtigung; Entziehung; Suchtgift; strafgerichtliche Verurteilung; Bindungswirkung;

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNI:2018:LVwG.AV.645.001.2018

## Zuletzt aktualisiert am

24.10.2018

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)